

# Gedenkstätten in Baden-Württemberg

## "Wie Geschichte erlebbar gemacht wird"

### Studierende drehen Film über die Gedenkstättenarbeit

Warum engagieren sich junge Menschen ehrenamtlich, um der Opfer der NS-Gewaltherrschaft zu gedenken? Wie führen Gedenkstätten in Baden-Württemberg die nachwachsenden Generationen an die Geschichte heran? Vier Studierende der Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien in Stuttgart beschreiben dies in einem Film.

### Filmprojekt: "Mehr als alte Steine."

Lecteur video pour Gedenkstaetten\_Gesamt.flv

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung erstellten sie im Rahmen der Lehrveranstaltung „Videoproduktion“ innerhalb von drei Monaten einen Film über die Gedenkstättenarbeit in Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt des etwa zehnminütigen Beitrags steht die pädagogische Vermittlungsarbeit der zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiter an den Gedenkstätten.

Anhand von 4 Beispielen dokumentieren die Studenten die Breite der historisch-politischen Bildungsarbeit von Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen. Sie recherchierten dafür an der Gedenkstätte Grafeneck für die Opfer der NS-„Euthanasie“, die 300 bis 400 Besuchergruppen im Jahr betreut, darunter viele Schulklassen.



Geschichtsvermittlung mitten in Stuttgart: Die Stadtführung führt die Klasse auch in den Park Mithilfe von Aufgaben, die die Schüler lösen müssen, soll sich das Gelernte verinnerlichen. Foto: Hochschule der Medien Stuttgart/Projektteam

Sie begleiteten einen Stadtrundgang von „Lernort Gedenkstätte“, bei dem Jugendliche den Weg der Deportation jüdischer Bürger aus Stuttgart nachvollziehen.



Ein Schüler der Stammheimer Hauptschule an der Gedenkstätte "Zeichen der Erinnerung" am Stuttgarter Nordbahnhof Die Schüler an der Mauer mit den Namen der Deportierten. Foto: Hochschule der Medien Stuttgart/Projektteam

Sie interviewten einen Zeitzeugen in Münsingen-Buttenhausen, der sich seit vielen Jahrzehnten für den Erhalt des jüdischen Friedhofs einsetzt. Und sie beobachteten, wie Firmlinge von ehrenamtlichen Mitarbeitern der KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz an die Geschichte des Orts herangeführt wurden: Die Annäherung der Jugendlichen ging mit gärtnerischer Arbeit auf dem KZ-Friedhof einher.



Vermittlung von Geschichte auf dem KZ-Friedhof in Vaihingen / Enz.

Foto: Hochschule der Medien Stuttgart/Projektteam

Das Filmteam setzte sich intensiv mit der Arbeit an den Gedenkstätten auseinander. „Mich hat beeindruckt, mit welcher Hingabe die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Jugendlichen sich dieser Aufgabe widmen“, erklärt der am Filmprojekt beteiligte Student Anton Sendler.

„Die Studierenden haben die scheinbar sperrige und unbequeme Thematik angenommen. Sie haben sich von der vielfältigen pädagogischen Vermittlungsarbeit der Gedenkstätten begeistern lassen. Das war die Voraussetzung für die filmisch gelungene Umsetzung“, bilanziert der betreuende Professor des Filmprojektes, Stephan Ferdinand, die Arbeit der Studierenden.

Sibylle Thelen vom Fachbereich Gedenkstättenarbeit bei der Landeszentrale für politische Bildung hat die inhaltliche Auseinandersetzung der Studierenden mit den Lern- und Gedenkortern in Baden-Württemberg begleitet. Die mehr als sechzig Gedenkstätten im Südwesten erinnern an die Unterdrückung, Verfolgung und Ermordung von Menschen unter der nationalsozialistischen Herrschaft, aber auch an Widerstand, Verweigerung und Zivilcourage, und halten ausgelöschtes jüdisches Leben im Bewusstsein.

Das Filmprojekt ist die erste Zusammenarbeit zwischen der Landeszentrale für politische Bildung und der Hochschule der Medien. Für die Studierenden der Medienwirtschaft ist es das einzige Filmprojekt, das sie im Laufe ihres Studiums umsetzen. Dabei arbeiten sie als Videojournalisten: Sie entwickeln das Konzept, führen die Recherchen durch und setzen dann mit Kamera und der sogenannten Postproduktion (Schnitt, Effekte) auch praktisch um.



Studierende bei den Aufnahmen © Hochschule der Medien Stuttgart/Projektteam

Beteiligt waren unter anderem Janine Hendel (6.Semester), Anton Sendler (6.Semester) und Jan Zschiesche (7. Semester). HdM-Kameraexpertin Sarah Simon hat sie technisch begleitet.

„Die Filme im Studiengang Medienwirtschaft werden grundsätzlich für Praxispartner aus dem Non-Profit-Bereich erstellt, damit der Realitätsbezug bei Recherche und Umsetzung möglichst hoch ist“, erläutert Prof. Stephan Ferdinand. Die Studierenden erhalten mit dem Thema zugleich die Aufgabe, sich in ein fachfremdes Gebiet einzuarbeiten um es dann in Filmsprache für ein bestimmtes Zielpublikum zu übersetzen. Die kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten ist zentraler Bestandteil des Lernprozesses. Die Studierenden erfahren durch diesen redaktionellen Anlass, dass die Qualität des Medienproduktes "Film" vor allem vom Inhalt abhängt. Die Suche nach der richtigen Geschichte steht dabei im Mittelpunkt.

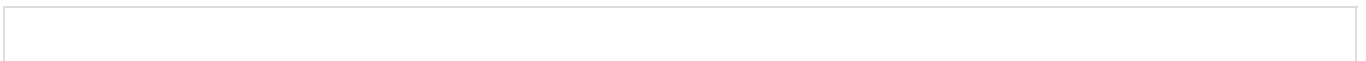
Der etwa zehnminütige Film wurde am 28. Juni 2012 bei der MediaNight an der Hochschule der Medien der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Informationen finden sich auf [www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

## Lernort Gedenkstätte

Studierende der Hochschule für Medien (Stuttgart) drehten im April 2012 in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden - Württemberg einen Film zum Thema "Mehr als alte Steine - Wie Geschichte erlebbar gemacht wird", in dem an vier Beispielen, u.a. der Führung zur Deportation der Juden von Lernort Gedenkstätte, die Breite der historisch-politischen Bildung dokumentiert wird.

Youtube-Video, am 31.01.2013 veröffentlicht:



## Kontakte:

### Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

#### Fachbereich Gedenkstätten LpB

Sibylle Thelen, Abteilungsleiterin,  
Lautenschlagerstr. 20  
70173 Stuttgart  
Tel. 0711.164099-30  
[sibylle.thelen@lpb.bwl.de](mailto:sibylle.thelen@lpb.bwl.de)

### Hochschule der Medien

Kerstin Lauer, Pressestelle  
Nobelstr. 10  
70569 Stuttgart  
Tel. 0711.8923-2020, Fax – 2024  
[presse@hdm-stuttgart.de](mailto:presse@hdm-stuttgart.de)

#### Gedenkstätten

Gedenkstätten BW -  
Liste  
Gedenkstätten BW -  
Karte  
Gedenkstätten BW -  
Berichte  
Digitalisierung u.  
Archivierung  
Gedenkstätten in  
Deutschland  
Gedenkstätten im  
Ausland  
Links

#### LAGG

Aufgaben  
Geschäftsordnung  
Sprecherrat  
Arbeitskreise  
Gedenkstättenverbände  
Intern

#### Fachbereich Gedenkstättenarbeit

Aufgaben  
Aktuelle  
Veranstaltungen  
Rückblick  
Veranstaltungen  
Angebote:  
Veranstaltungen  
Angebote: Vorträge  
Angebote:  
Ausstellungen  
Jugend- u.  
Vermittlungsarbeit  
Dokumente  
Kontakt  
Praktikum

#### Schwerpunkte

Übersicht  
Grafeneck  
KZ-Komplex  
Natzweiler  
Gurs  
Sinti und Roma  
Georg Elser  
Gedenktage

#### Förderung

Übersicht  
Grundsätze der  
Förderung  
Erläuterung:  
Antragsstellung  
Abrechnung  
Geförderte  
Publikationen  
Gedenkstättenfahrten  
EU-Förderung

#### Materialien

Publikationen

Folgen Sie uns auf

